

DAAD-Winterseminar

Migration im Ost-West-Kontakt

16.01.2012 Vernissage

17.01.2012 Vortrag

18.01.2012 Filmvorführung



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Vernissage Identität Ost-West

Montag, 16. Januar 2012, 20.00 Uhr

Foyer der Zentralbibliothek, Universität Passau, Innstr. 29, 94032 Passau

Begrüßung: Prof. Dr. Thomas Wünsch

(Prodekan der Philosophischen Fakultät, Universität Passau)

Einführung: Patrizia Pawelek (Künstlerin, Konzeption der Ausstellung)

Die Projektidee der Studentin Patrizia Pawelek basiert auf Dias aus der Zeit zwischen 1960 und 1989, die eine ganz besondere Alltagsstimmung der ehemaligen Ostblockregion Schlesien eingefangen haben. Diesen Aufnahmen von vor dem Mauerfall stellt Patrizia Pawelek Bilder von heutigen Alltagssituationen aus derselben Region gegenüber. Die Bilder sollen zeigen, wie sich Polen seit dem Mauerfall umorientiert hat, welche Entwicklung das Land bis heute gemacht hat.

Ausstellungsdauer: 16.01.-16.02.2012

Vortrag

Der ‚Gastarbeiter-Export‘ auf Titos Sonderweg: Deutsch-jugoslawische Migrationsbeziehungen in den 1960er und 1970er Jahren

Dienstag, 17. Januar 2012, 18.00 Uhr

Raum 403, Nikolakloster (NK), Universität Passau, Innstr. 40, 94032 Passau

Karolina Novinščak, M.A. (Universität Regensburg)

Die Politikwissenschaftlerin und Historikerin Karolina Novinščak ist wiss. Mitarbeiterin beim Forschungsprojekt „Bayern-Kroatien transnational. Grenzüberschreitende Netzwerke von MigrantInnen aus Kroatien in Bayern in lebensgeschichtlicher Perspektive“ (Bayerischer Forschungsvorhaben ForMig „Migration und Wissen“) an der Universität Regensburg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf Geschichte und Politik der Migration.

Filmvorführung Die geteilte Klasse

Mittwoch, 18. Januar 2012, 21.00 Uhr

Scharfrichter Kino Passau, Milchgasse 2, 94032 Passau

Dokumentarfilm, D/PL 2011

Buch und Regie: Andrzej Klamt

Der Filmemacher Andrzej Klamt macht sich in Deutschland und in Polen auf die Suche nach seinen ehemaligen Klassenkameraden und findet sehr unterschiedliche Lebensläufe. „Die geteilte Klasse“ behandelt ein in der deutschen wie der polnischen Öffentlichkeit bisher wenig beachtetes Thema: Die Integration der „Spätaussiedler“ (Deutschstämmige aus Polen) in der Bundesrepublik Deutschland. Der Film erzählt von der Heimat, vom Bleiben, vom Weggehen und vom Ankommen.

Kontakt:

Initiative Perspektive Osteuropa

(Dipl.-Kulturwirtin Lydia Gräfenstein)

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

Osteuropas und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wünsch)

Innstraße 40, 94032 Passau

Tel.: 0851/509-2874, Fax: 0851/509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

